

Wildeshauser Schützengilde



• Vereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Ich, die Personensorgeberechtigte(n) (*Eltern oder Vormund*):

Name, Vorname: _____

Straße / Nummer: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

übertragen hiermit die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht für unseren Sohn/unsere Tochter

Name, Vorname: _____

geb. am: _____

bei der Veranstaltung

_____ am _____
Titel, Name der Gastwirtschaft/des Veranstalters Datum

auf folgende volljährige Person:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße / Nummer: _____

PLZ / Ort: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter die Veranstaltung bis ____ Uhr besucht.

Die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter www.wildeshauser-schuetzengildemedia/downloads.php habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Ich bin bereit, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen

Ort, Datum

Unterschrift der beauftragten Person

Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur nüchtern und volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen). Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen. Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, Gastwirt oder sonstige in der Gastwirtschaft (o.a.) Beschäftigte ist nicht zulässig!

Dieses Schriftstück ist nur in Verbindung mit einer beidseitigen Kopie des Personalausweises der Erziehungsberechtigten Person gültig, die obenstehend als Personensorgeberechtigte/r unterschrieben hat!